

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

puter aus den meistgenannten Titeln erstellt, dann winken ihm folgende Preise: 1. Eine italienische Reise auf Goethes Spuren (14 Tage für zwei Personen), 2. Eine Reise nach Weimar (eine Woche für zwei Personen), 3. Ein Besuch bei Andy Warhol, der ein von ihm verfremdetes Goethe-Porträt signieren wird . . . Man kann geteilter Meinung sein über die Art, wie die literarische Öffentlichkeit 1982 den 150. Todestag Johann Wolfgang Goethes begeht. Die Denkmäler stehen, die Festreden sind längst verklungen. In einer Matinee am 21. März werden Schauspieler im Schauspielhaus der Stadt Frankfurt die durch den Computer ermittelten fünf meistgenannten Gedichte rezitieren, Adolf Muschg wird die Auswahl kommentieren und über Goethes Lyrik sprechen, Martin Walser aus einem neuen Buch, «In Goethes Hand», vorlesen.

¹ Goethes Werke. Hamburger Ausgabe in 14 Bänden, herausgegeben von Erich Trunz. Verlag C. H. Beck, München 1981.

– ² Karl Robert Mandelkow, Goethe in

Deutschland. Rezeptionsgeschichte eines Klassikers. I. Band: 1773–1918. Verlag C. H. Beck, München 1980.



Dahinter

stehen immer Menschen

Ebenso oft wie anerkennend wird von technischen Spitzenleistungen

«von Sulzer» gesprochen. Solche Redeweise führt dazu, daß etwas

Wichtiges übersehen wird. Nämlich daß solche Leistungen

von den Mitarbeitern erbracht werden und daß ihnen, den

Menschen, die Anerkennung gebührt. Jedem einzelnen

von ihnen. Das mag als selbstverständlich erscheinen.

Aber je größer ein Unternehmen ist, desto weniger sind

Außenstehende sich bewußt, daß dahinter immer Menschen stehen. Und desto eher gehen sie davon aus, die Belegschaft sei eine anonyme Masse. Zu oft wird ganz einfach vergessen, daß auch im Großunternehmen die Menschen immer nur in kleinen Gruppen, in überblickbaren Teams zusammenarbeiten. Dabei tragen die ganz persönlichen Neigungen und Anlagen eines jeden ausschlaggebend zum Erfolg ihres beruflichen Zusammenwirkens bei.

In der Maschinenindustrie geht es um Maschinen. Hinter diesen Maschinen aber stehen immer Menschen. Im wörtlichen und übertragenen Sinn.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur **SULZER** 211.5.1

